

Wer spricht?



Stefan Gallenberger Cyber Security Consultant Syskron Security

Phone: +49 9431 79857-1050

Mobil: +49 171 1846356

E-Mail: stefan.gallenberger@syskron.com







- 1. Bedrohungslage für produzierende Unternehmen der Getränkeindustrie
- 2. Wie kann man sich schützen?
 - Basisschutz einer Produktionsanlage
 - Bausteine für die eigene Fertigung auswählen
 - "Schubladen" zur Sortierung der Bausteine, z.B. NIST Cyber Security Framework
- 3. Fragen







Für wen wir arbeiten – ganz konkret

Für Unternehmen aus diesen Branchen:





Nichtalkoholische Getränke

Molkerei Produkte

> Chemie, Pharmazie



Kunststoff-Recycling



Home and Personal Care

KRONES

Liquid

Food

Was wir tun – in einem Satz



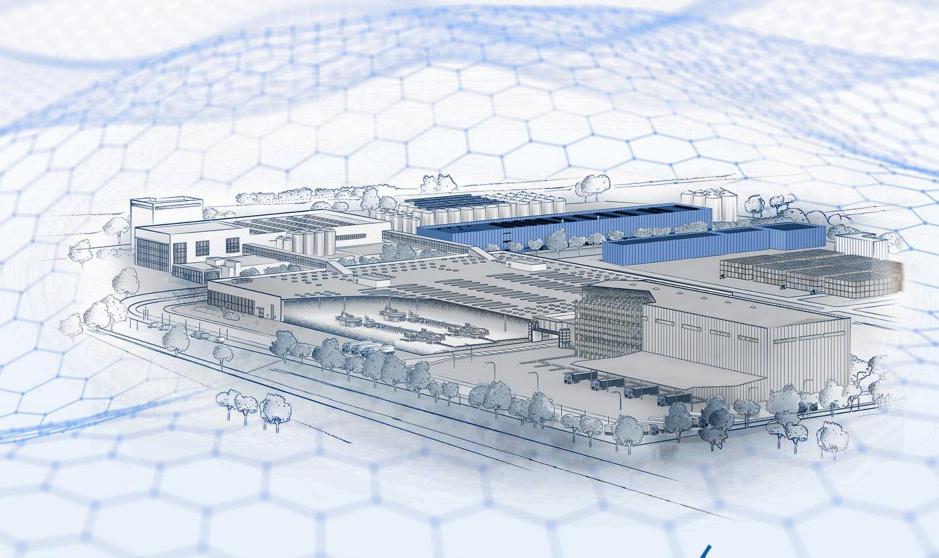
Wir versorgen unsere Kunden mit allem, was sie für ihre Wertschöpfung brauchen.

Was wir tun – ganz konkret



Wir entwickeln, planen und realisieren:

- Schlüsselfertige Fabriken
- Prozessanlagen für die Getränkeproduktion
- Abfüll- und Verpackungslinien
- Materialfluss- und Lagersysteme
- Recycling-Anlagenfür PET und Polyolefine





Gibt es relevante Angriffe auf Produktionsanlagen in der Getränkeindustrie?



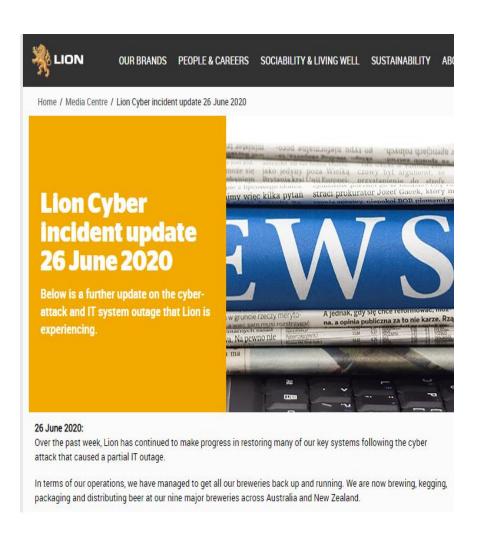
- Was ist die Motivation der Angreifer für zielgerichtete Angriffe auf Produktionsanlagen?
 → Lösegeld erpressen
- Was ist die Schadenshöhe bei Produktionsausfall einer Abfüll- und Verpackungsanlage für Getränke, bei angenommenen 24h Produktionsausfall?
 - Eine einzelne Produktionsline: 50.000 Behälter/h → bis zu 1,2 Mio Behälter/Tag
- Ein Angreifer kann problemlos eine mittlere sechsstellige Summe als Lösegeld fordern. Damit kann ein Angreifer auch mehrere Wochen pro Angriffsziel "investieren"





Drei aktuelle Beispiele für erfolgreiche Angriffe





https://www.lionco.com/media-centre/lion-update-re-cyber-issue



https://www.zdnet.com/article/italian-beverage-vendor-campari-knocked-offline-after-ransomware-attack/

https://www.camparigroup.com/sites/default/files/downloads/20201204_Campari %20Group%20Press%20release.pdf

Cyberattack Disrupts Operations At Molson Coors



Lee Mathews Senior Contributor ①

ybersecurity

Observing, pondering, and writing about tech. Generally in that order.

Yet another multi-billion-dollar enterprise has found itself in the crosshairs of a sophisticated hacking crew. Late last week brewing and beverage giant Molson Coors was hit by a a cyberattack.



FAIRFAX, CA - MAY 02: Bottles of Coors beer are displayed on a shelf at a liquor store. (Photo by Justin Sullivan/Getty Images) [-] GETTY IMAGES

 $\frac{\text{https://fm.cnbc.com/applications/cnbc.com/resources/img/editorial/2019/10/31/106216323-1572539411299gettyimages-953885094.1910x1000.jpeg}$

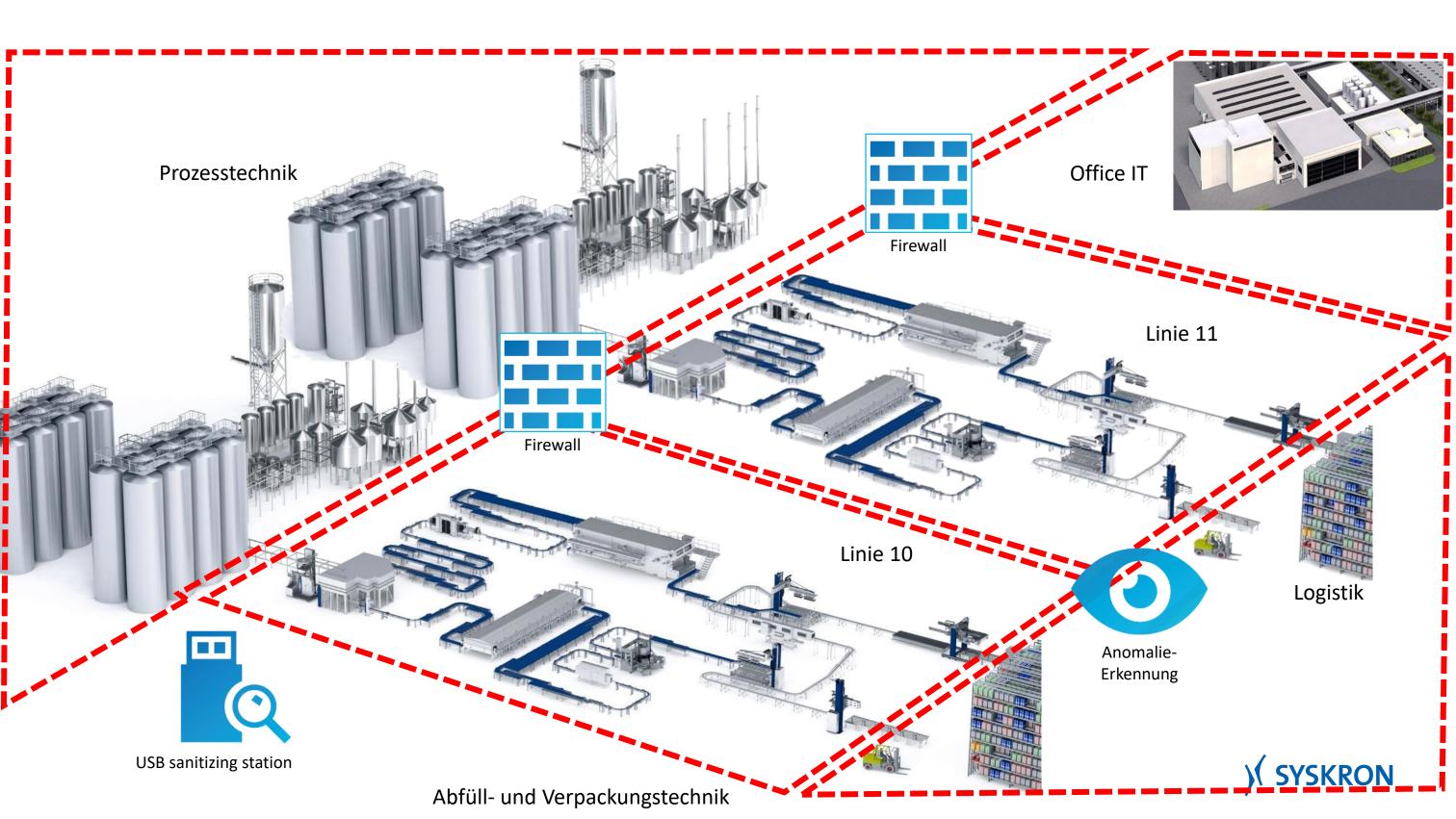
https://www.forbes.com/sites/leemathews/2021/03/14/cyberattack-disrupts-operations-at-molson-coors/

Gerne pragmatisch starten, aber mit System, z.B. NIST Framework



Identify Protect Detect Respond Recover





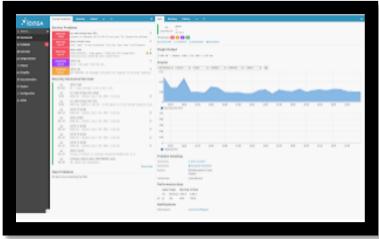
Respond: Security Operations Center - SOC



- Alarme aus den automatischen Systemen behandeln
- Alarme von Mitarbeitern behandeln
- Maßnahmen zur Eindämmung und Behebung eines Vorfalls einleiten
- Krisenstab einberufen (hoffentlich nur im Übungsfall)
- Häufig kommen aus dem SOC auch wichtige Hinweise zum Betrieb (z.B. Netzwerkprobleme)

Wichtig: Sicherheit ist eine <u>tägliche</u> Betriebsaufgabe!









Ein tragfähiges Sicherheitskonzept besteht immer aus einer individuellen Zusammenstellung von mehreren Bausteinen



Identify

Protect

Detect

Respond

Recover



Cyber Security Maturity
Assessment (CSMA)



Netzwerksegmentierung (NG-Firewall)



Anomalieerkennung



Security
Operations
Center (SOC)



Backup-Konzept



Netzwerkanalyse einer Produktionslinie



Security Awareness Kampagne und Training



Schwachstellenscan & Penetrationstest



Notfallmanagement & Business Continuity Prozesse



Information Security Management System (ISMS)



Bei aller Planung die Umsetzung nicht vergessen!







Zur Diskussion



- Produktionsanlagen sind häufig schwach geschützt und damit leichte Beute
- Sinnvolle "Zonierung" des Produktionsnetzes durch Firewalls ist eine Minimalanforderung
- IT Sicherheit ist eine Aufgabe des TÄGLICHEN Betriebs der Produktionsanlagen
- Anomalieerkennung ist ein enorm wirkungsvoller Baustein, aber die Alarme müssen auch täglich von geeignetem Personal geprüft werden (Security Operation).
- Nicht auf eine Einzelmaßnahme fokussieren, es ist immer ein Bündel an Maßnahmen notwendig.
- Neben der der Technik auch an menschliche Schwachstellen denken (Phishing → Awareness), auch organisatorische Maßnahmen können gut wirken (USB-Richtlinie, Passwortrichtlinie)
- Gerne pragmatisch starten, aber systematisch, es gibt viele Systeme die helfen können (z.B. NIST CSF: Identify, Protect, Detect, Respond, Recover)
- Falls noch nicht geschehen: Bei "Identify" starten, und den Status Quo feststellen.



Nun sind Sie dran...



Stefan Gallenberger Cyber Security Consultant

Syskron Security

Phone: +49 9431 79857-1050

Mobil: +49 171 1846356

E-Mail: stefan.gallenberger@syskron.com





